

PRESSEINFORMATION

„Richtig. Wichtig. Lebenswichtig.“ Am 1. Juni ist „Tag der Organspende“ Organspende braucht Aufklärung und Vertrauen

Frankfurt am Main, 18. April 2013. In ganz Deutschland - einem gemeinsamen Ziel verbunden - machen sich am 1. Juni Patientenverbände und zahlreiche Institutionen für das Thema Organspende stark. Vereint rufen sie dazu auf, sich gerade jetzt mit der Frage der Organspende auseinanderzusetzen und möglichst vorurteilsfrei eine selbstbestimmte Entscheidung zu treffen.

„Nach dem dramatischen Rückgang der Organspenden im vergangenen Jahr, sind die Patienten auf der Warteliste umso dringender auf die Solidarität ihrer Mitmenschen angewiesen“, erklärt Dr. jur. Rainer Hess, Vorstand der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO). „Die Organspende rettet Leben und bleibt daher für die Betroffenen das wertvollste Geschenk“, betont Hess weiter. Mit Bekanntwerden der Datenmanipulationen an einzelnen Transplantationszentren sank in Folge dessen auch die Bereitschaft zur Organspende. Der diesjährige Tag der Organspende soll somit für möglichst viele Menschen ein Anlass sein, erneut auf das Thema zuzugehen, sich zu informieren und eine eigene Meinung zu bilden. Eine Entscheidung zu Lebzeiten ist wichtig, um im Falle eines Falles nicht den Angehörigen diese schwierige Frage zu überlassen.

Während bundesweit etwa 12.000 schwer kranke Patienten auf eine neue Niere, ein Herz, eine Leber oder eine Lunge warten, kann nur etwa jedem Dritten mit einer Transplantation geholfen werden. Seit mittlerweile 31 Jahren verfolgt der Tag der Organspende das Ziel, mehr Menschen für dieses lebenswichtige Thema zu sensibilisieren und darüber aufzuklären.

Im Rahmen eines ökumenischen Dankgottesdienstes wird traditionell all denjenigen Menschen symbolisch gedankt, die durch ihre Zustimmung zur Organspende anderen ein Weiterleben ermöglicht haben.

Passend zum Gedanken einer gesamtgesellschaftlichen Solidarität von Mensch zu Mensch ist die zentrale Veranstaltung zum Tag der Organspende erstmalig interkulturell ausgerichtet und wird den Aspekt Organspende und Islam umfassen.

Die zentrale Veranstaltung zum Tag der Organspende findet am Samstag, den 1. Juni in Essen statt und steht unter der Schirmherrschaft von Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen.

Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr und Babara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Reinhard Paß, Oberbürgermeister der Stadt Essen, werden Grußworte zur Eröffnung sprechen. Prominente Unterstützung erhält der diesjährige Tag der Organspende außerdem durch Fußballprofi Rudi Völler und Schauspielerinnen Birte Glang.

Die zentrale Veranstaltung zum Tag der Organspende findet am Samstag, 1. Juni, unter dem Motto „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig.“ in Essen statt:

Schirmherrin der Veranstaltung ist Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen. Geplant sind ein ökumenischer Dankgottesdienst in der Hohen Domkirche zu Essen sowie ein „Marktplatz fürs Leben“ mit Informationsständen und Aktionen auf dem Willy-Brandt-Platz. Das Bühnenprogramm besteht aus einer Mischung aus Musik und Talk. Dort treten die Künstler Katja Ebstein, Chris Andrews, The Lords, Le Kid, Bo Flower & Deniz, die Dritte Hälfte und The Dandys auf. Durch das Programm führt der ARD-Moderator Dennis Wilms.

Die Veranstalter in Essen sind die Deutsche Stiftung Organtransplantation, die Stiftung FÜRS LEBEN, die Patientenverbände Bundesverband der Organtransplantierten e.V., Bundesverband Niere e.V., Lebertransplantierte Deutschland e.V., TransDia e.V., sowie die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die Deutsche Transplantationsgesellschaft und die Arbeitsgemeinschaft „Essen forscht und heilt“.

Die aktuellen Informationen zur zentralen Veranstaltung zum Tag der Organspende gibt es unter:

www.fuers-leben.de

www.facebook.com/FuersLebenFuerOrganspende

www.dso.de

www.organpaten.de/info-tour

Fragen rund um die Organspende beantwortet das Infotelefon Organspende unter der kostenlosen Rufnummer 0800 / 90 40 400. Ein fachkundiges Team steht montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und am Tag der Organspende von 9 bis 14 Uhr zur Verfügung.

Ansprechpartnerinnen:

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation

Nadine Körner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutsche Stiftung Organtransplantation

Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, Fax: +49 69 677 328 9409,

E-Mail: presse@dso.de, Internet: www.dso.de, www.fuers-leben.de